

Arbeitszeitkonten für Lehrkräfte

Beitrag von „pppp“ vom 20. Juni 2024 12:33

Zitat von Quittengelee

Es ist unverschämt, sich fett bezahlen zu lassen für eine Arbeit, die man nicht macht.
Ist das eigentlich Betrug oder worunter fällt das rechtlich?

Du wirst für das bezahlt, was du in 41 Stunden pro Woche bei ca. 30 Urlaubstagen pro Jahr schaffst (bei dem dir bestmöglichen Engagement während dieser Arbeitszeit).

Wenn das trotzdem nicht hinhaut, kannst du da auch nichts für. Betrug ist das sicherlich nicht...